



Nr. 23  
59. Jahrgang  
Donnerstag,  
06. Juni 2019

## KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich  
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99  
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

### Bericht zur

### 6. öffentlichen Gemeinderatsitzung

Die letzte Sitzung in seiner bisherigen Zusammensetzung hat der Gemeinderat am vergangenen Montag auf der Burg Wildenstein abgehalten. Dabei wurden die Gelegenheit und der besondere Ort genutzt, um die ausscheidenden Gemeinderäte angemessen zu verabschieden.

#### TOP 034 Baugesuche

Zum geplanten Einbau von zwei zusätzlichen Toren in ein landwirtschaftliches Gebäude in der Krimmstraße in Kreenheinstetten wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### TOP 035 Wahl zum Gemeinderat im Jahr 2019

Der Gemeinderat hat vorbehaltlich der Wahlprüfung durch das Landratsamt entschieden, dass bei den gewählten Bewerbern keine Hinderungsgründe für den Einzug in den Gemeinderat vorliegen. Die möglichen Hinderungsgründe sind in der Gemeindeordnung normiert und haben sich seit den letzten Kommunalwahlen geändert, verwandtschaftliche Hindernisse bestehen nun nicht mehr.

#### Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte

Bürgermeister Reitze nutzte dann die Gelegenheit sich bei den insgesamt fünf ausscheidenden Ratsmitgliedern für das große ehrenamtliche Engagement zu bedanken, das manches Ratsmitglied über Jahrzehnte geleistet hat.

Christoph Möhrle war in der Zeit von 1999-2009 im Ortschaftsrat Altheim und von 2004-2019 im Gemeinderat, war also insgesamt 20 Jahre aktiv. Von 1999-2009 war er Ortsvorsteher von Altheim und 2009-2019 1. Bürgermeister-Stellvertreter.

Ulrich Schmid war von 2004-2019 Gemeinderat und von 2009-2014 im Ortschaftsrat Kreenheinstetten. Von 2014-2019 war er 2. Bürgermeister-Stellvertreter. Er war 20 Jahre kommunalpolitisch aktiv.

Hubert Stekeler ist seit 1989 bis heute im Ortschaftsrat Thalheim und von 1994 bis 2019 Gemeinderat, er ist also bereits 30 Jahre kommunalpolitisch aktiv. Seit 1993 bis heute ist er Ortsvorsteher von Thalheim.

Christian Wolf und Adrian Keller waren beide von 2014-2019 für fünf Jahre im Gemeinderat. Leider verliert das bisherige Gremium damit die beiden jüngsten Mitglieder.

In der gesamten Tätigkeitszeit der ausscheidenden Ratsmitglieder sind zwischen 200 bis 300 Gemeinderatsitzungen durchgeführt worden. In 20 Jahren waren rund 30 Mio. € Investitionen und rund 40 Mio. € laufende Personal- und Sachaufwendungen mit zu verantworten.

Das Gremium hat die Grundinfrastruktur Wasser, Abwasser, Straßen weitgehend zukunftssträftig organisiert. Kindergarten- und Schulwesen sind gut und zeitgemäß aufgestellt. Die Dorfgemeinschaftseinrichtungen in jedem Ortsteil sind in den vergangenen 20 Jahren einmal erneuert bzw. angepasst worden. Darüber hinaus konnte das Gremium positive Akzente setzen: Erneuerbare Energien/Kraft-Wärmekopplung mit Wärmenetzen und PV-Freiflächenanlagen, Breitband-Glasfaserinfrastruktur, Freibad-Naturbad-Umbau, Bürgerbeteiligungsprozesse, Innenentwicklung, verschiedenste Modellprojekte und immer wieder Anstöße zur Interkommunalen Zusammenarbeit.

Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann und auf die alle Beteiligten stolz sein können.



Bürgermeister Reitze und die verabschiedeten Gemeinderäte (v.l.n.r.) Christoph Möhrle, Christian Wolf, Hubert Stekeler, Adrian Keller und Uli Schmid



## Bürgermeisteramt Leibertingen

### Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr <b>nachmittags geschlossen</b>
Mittwoch	<b>ganztags geschlossen</b>
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

**Altheim** Montag, 19.15 - 20.15 Uhr  
Telefon: Ortsverwaltung: 07777/939635,  
Bürgerhaus: 07777/939636

**Kreenheinstetten** Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr  
Telefon: 07570/266

**Thalheim** Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr  
Telefon: 07575/3398

## Postfiliale Leibertingen

**Öffnungszeiten:**

<b>Vormittags:</b>	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
<b>Nachmittags:</b>	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

## Bereitschaftsdienst

<b>Notruf</b> Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Krankentransporte	19222
<b>Notruf</b> Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

## Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, [www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

## Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

**Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:**  
Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

**Einsatzort Thalheim / Altheim:**  
Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder  
0151 654 80 540

## Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

## Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

## EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

## Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743  
Email: [christoph.moehrle@lrasig.de](mailto:christoph.moehrle@lrasig.de)



## Müllabfuhrtermine

**Papiertonne:**  
Samstag, 08. Juni  
alle Bezirke

**Gelber Sack:**  
Donnerstag, 13. Juni  
alle Bezirke

## Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Mai – Oktober

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr, Freitag, 13.30 – 17 Uhr,  
Samstag, 9 - 12 Uhr

## **Nachruf**

### **Herr Otmar Martin**

ist im Alter von 76 Jahren verstorben.

Herr Martin gehörte von 1984 – 1989 dem Ortschaftsrat Altheim an.

Wir danken ihm für sein Engagement zum Wohle der Ortschaft Altheim und der Gemeinde Leibertingen.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für die Gemeinde Leibertingen  
Armin Reitze, Bürgermeister

Für die Ortschaft Altheim  
Helmut Straub, Ortsvorsteher



## TC Kreenheinstetten

### Bevorstehende Spiele:

#### Samstag, 08.06.2019

13.00 Uhr – Herren 40

TC Kreenheinstetten – TC Sauldorf

14.00 Uhr – U 18 weiblich

TC RW Tiengen – TSG Kreenheinstetten/Gutenstein



## SV

### Kreenheinstetten/Leibertingen

#### Bevorstehende Spiele:

#### Samstag, 08.06.2019

14:00 Uhr

SG B.A.T./SVKL 2 – SG Sipplingen/Hödingen/Bonnendorf 2

16:00 Uhr

SVKL Herren – SG Herdwangen/Großschönach 2

#### Ergebnisse

SV Meßkirch E-Junioren 3 – Hegauer FV 3 **11 : 4**

SG Meßkirch D-Junioren – SC Markdorf	<b>0 : 6</b>
SG Wa/Re C-Junioren 2 – TuS Immenstaad 2	<b>6 : 5</b>
SG Hilzingen – SG Wa/Re C-Junioren	<b>0 : 8</b>
SG K/L B-Junioren – SG Kluffen	<b>1 : 2</b>
SC Konstanz-Wollmatingen 2 – SG Meßkirch A-Junioren	<b>8 : 2</b>
SV Denkingen 2 – SVKL Herren	<b>9 : 1</b>
Tor: Tim Schell	



## Schützenverein Altheim- Thalheim e.V.

### **Kreismeisterschaft**

#### **Bogenschießen in Konstanz-Litzelstetten**

Am letzten Sonntag fand bei sonnigem Wetter und knapp 30°C die Kreismeisterschaft im Bogenschießen des Schützenkreises „Hegau-Bodensee“ statt.

Neben der rein sportlichen Aktivität standen wir in regem Austausch mit den anderen Teilnehmern.

Dank konsequentem Training konnten wir uns folgendermaßen platzieren.

#### Schüler 40m im Freien Compound:

- 1. Platz** Cynthia Frey
- 2. Platz** Anja Lena Piechotta

#### Herren 40m im Freien Compound:

- 1. Platz** Josef Mäder

#### Herren 40m im Freien Blankbogen:

- 1. Platz** Nico Frey
- 2. Platz** René de Col



## SC Buchheim/ Altheim/Thalheim

### **Vorschau:**

#### **Samstag, den 08.06.2019**

*Buchheim, 14:00 Uhr*

**SG B.A.T./Kreeh. II** : SG Sipplingen/Höding./Bonnd. II

*Buchheim, 16:00 Uhr*

**SC B.A.T. I** : SG Winterspüren/Zoznegg.

#### **Rückblick:**

FSG Zizenhausen/Hi./Ho. : **SC B.A.T. I** 4:3

Kader: Marcel Kohler, Yannick Frey, Simon Glöckler, Niklas Hermann, Johannes Rudolf, Jan Kohli, Florian Liehner, Wendelin Müller, Simon Steigerwald, Felix Schad, David Schalk, Dirk Spöri, Marco Strobel, Markus Fischer, Robert Hanreich-Zekl

Tore für den SC: David Schalk (2x), Felix Schad

Trainer: Dirk Spöri

FC Hohenfels-Sentenhart II : **SG B.A.T./Kreeh. II** 3:0 (abgesagt)

#### **Jugend:**

SG F.A.L. : **A-Junioren** 1:5

FC Bodman-Ludwigshafen II : **E-Junioren** 1:11

**C-Junioren** : TuS Immenstaad 7:1

TuS Immenstaad : <b>D-Junioren</b>	3:0
<b>D-Junioren II</b> : SG Heud./Raithasl./Rorgenw.	0:12
SG Liptingen : <b>B-Junioren</b>	2:1
SG Salem : <b>A-Junioren</b>	6:0

### **Verstärkung für unsere Mädchenmannschaft gesucht**

Wir suchen genau Dich.

Du bist zwischen 8 und 14 Jahren und hast Spaß an Bewegung und Lust Teil einer tollen Truppe zu werden?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Unsere reine Mädchenfußballmannschaft benötigt deine Unterstützung. Gerne sind auch Mädchen aus den umliegenden Gemeinden willkommen. Für nähere Infos melde dich einfach bei [info@fcswn.de](mailto:info@fcswn.de) oder über unsere Facebook Seite.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Mädels vom FC Schwandorf/Worndorf/ Neuhau-  
sen



Landkreis  
Sigmaringen

## Landratsamt Sigmaringen

### **Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten**

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Ihre nächste Sprechstunde findet statt:

**Donnerstag, den 27.06.2019 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr**

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter:

Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz

E-Mail: [kbb@landkreis-sig.de](mailto:kbb@landkreis-sig.de)

Mobil: 0160 98 40 61 98

### **Informationsveranstaltung über die berufliche Qualifizierung in der Hauswirtschaft –**

### **Lehrgang zur Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung**

Im Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft beginnt im Oktober 2019 ein neuer Lehrgang zur Qualifizierung als Hauswirtschafter/-in. Der Lehrgang wird in Teilzeitform zur Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung im Jahr 2021 angeboten.

Am Dienstag, den **25. Juni 2019** findet um 19.00 Uhr im Grünen Zentrum in Laiz ein Informationsabend zu

diesem Qualifizierungsangebot statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Das Angebot richtet sich an Interessierte, die einen hauswirtschaftlichen Berufsabschluss anstreben, erste Berufserfahrungen in der Hauswirtschaft gesammelt haben oder ihre Tätigkeit in der Familie professioneller gestalten möchten. Die Qualifizierung bietet den Teilnehmer/-innen Chancen zur beruflichen Neuorientierung und persönlichen Wissensvertiefung im Bereich der Hauswirtschaft.

Der Unterricht erfolgt über 1 ¾ Jahre einmal wöchentlich dienstags, außerhalb der Schulferienzeiten. Der Lehrgang endet im Juli 2021 mit der Berufsabschlussprüfung zur Hauswirtschafterin/ zum Hauswirtschafter.

Weitere Informationen über diesen Bildungsweg erhalten Sie von Melanie Becker unter der Telefonnummer 07571/102-8640 oder per E-Mail Melanie.Becker@LRASIG.de



Evangelisches Pfarramt  
Conradin-Kreutzer-Str. 17  
88605 Meßkirch  
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600  
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr  
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382  
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de  
Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

**Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)**

**Sonntag, 9. Juni** (Pfingstsonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn A. Kunkel)

**Montag, 10. Juni** (Pfingstmontag)

10.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche  
(Pfarrer Stefan Schmid, PfarrerIn Anja Kunkel und David Birkman)

**Dienstag, 11. Juni**

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

**Mittwoch, 12. Juni**

18.30 Uhr Gebetszeit in Bet-Él in Sauldorf

**Donnerstag, 13. Juni**

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

**Sonntag, 16. Juni** (Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn A. Kunkel)

*Bet-Él*

*Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)*

Herzlich laden wir wieder ein zur nächsten Gebetszeit im Bet-Él in Sauldorf, Sägeweg 3 am

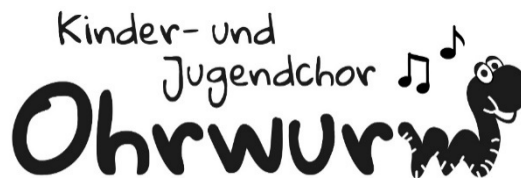
Mittwoch, den 12. Juni um 18:30 Uhr.

Pater Joseph wird diese Gebetszeit, die unter dem Motto: „**Gib uns allen Deinen Geist**“ steht, halten. Es geht dabei um Johannes 20,22.

Wieder wollen wir gemeinsam beten und still sein – leer werden wie eine Schale – bereit mit Geist erfüllt zu werden.

Herzlichst Ihr

Pater Joseph und das Bet-Él Team



Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen

**MUSICAL** für Kinder und Jugendliche  
Wir suchen **DICH!**

Wir, der **Kinder- und Jugendchor** der Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen, führen am 19. + 20. Oktober 2019 das Bibelmusical „**David & Goliath**“ auf.

Für dieses Projekt suchen wir noch Deine Stimme!

Du würdest gerne im Chor singen und/oder eine Theaterrolle übernehmen?

Dann sei bei unserem 1. Probetag am **Freitag, 07. Juni 2019** dabei:

Wir proben immer **freitags** in der **ehemaligen Schule in Thalheim**:

**Kinderchor**  
17:00 - 17:45 Uhr  
(ab 5 Jahren)

**Jugendchor**  
18:00 - 18:45 Uhr  
(ab 5. Klasse)

Wir freuen uns auf **DICH!**



## **Naturschutzzentrum Obere Donau**

**Spurensuche auf der Streuobstwiese - Familien entdecken die Natur.** Freitag, 14. Juni, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 11.06.)

Gemeinsam erkunden Groß und Klein spielerisch die Tier- und Pflanzenwelt in diesem vielfältigen Lebensraum. Scheinbar einfache Zusammenhänge werden sprichwörtlich unter die Lupe genommen. Das Wahrnehmen der Natur mit all unseren Sinnen steht im Vordergrund, Spiele und kreative Einheiten runden das Programm ab. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Leitung: Susanne Karrer, Streuobstpädagogin; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 11. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Schmuck aus Natursteinen.** Freitag, 14. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 10.06.)

Bei einer kurzen Exkursion an die Donau suchen die Teilnehmer Kieselsteine. Aus jedem entsteht durch

die darauffolgende Bearbeitung ein seltenes Unikat. Die Veranstaltung findet im Freien, unter Dach statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Erich Briel; Gebühr: 8,- €; Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Wilde Kräuterküche - Kräuterwanderung mit anschließendem Kochen.** Samstag, 15. Juni, 10-14:30 Uhr (*Anmeldung bis 12.06.*)

Nachdem die Teilnehmer im Neuhauser Schindewald die benötigten Wildkräuter gesammelt und viel über ihre Wirkung erfahren haben, bereiten sie im „Neuhauser Kräuterstüble“ ein komplettes Wildkräutermenü zu. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterstüble“, Stockacher Str. 39, Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 30,- € inkl. Materialkosten, Getränken und Rezeptblatt; Anmeldung bis 12. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Mäander und Aussichtspunkte.** Samstag, 15. Juni, 9:15 Uhr

Die Teilnehmer wandern vorbei an Burgruinen, durch wildromantische Seitentäler mit artenreichen Wäldern. Auf der Höhe treffen sie auf eine alte Römerstraße und einen grandiosen Aussichtspunkt. Im Ort besuchen sie die Barockkirche mit ihrer besonderen Geschichte. Wanderstrecke: 14,5 km, reine Gehzeit: 4,5 Stunden; Treffpunkt: Bahnhof Storzigen; Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Hans-Jürgen und Ursula Hoffmann, Tel.: 07579/933912, Mobil: 0160/6292166.

**Der Luchs im Oberen Donautal.** Sonntag, 16. Juni, 10 bis 12 Uhr (*Anmeldung bis 13.06.*)

Seit dem Jahr 2015 halten sich einzelne Luchse im Oberen Donautal auf. Armin Hafner, Luchsexperte des Naturparks Obere Donau, informiert über diese faszinierende Tierart, deren Vorkommen im Donautal sowie über aktuelle Entwicklungen. Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 4,- €; Leitung: Armin Hafner; Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau.** Dienstag, 18. Juni, 10 bis 12:30 Uhr (*Anmeldung bis 13.06.*)

Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmern die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

## **Naturpark-Bus präsentiert sich in neuer Aufmachung**

Vor einigen Tagen hat Thomas Beck, Geschäftsführer von Beck GmbH Omnibusverkehr in Schwenningen den neu gestalteten Naturpark-Bus Obere Donau vorgestellt. Auf den Außenseiten präsentieren sich

die Orte und die Sehenswürdigkeiten entlang der Buslinie, unterlegt von einer blauen Linie, welche die Donau darstellt. Damit lässt sich der Ausflugsbus mit 24 Sitzplätzen leicht von außen erkennen.

Die Linie 643 (Naturpark-Bus Obere Donau) verbindet noch bis zum 20. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen vier Mal je Richtung Beuron und Meßkirch. Abfahrten gibt es in Beuron um 10:12 Uhr, 12:12 Uhr, 14:12 Uhr und um 17:17 Uhr. In Meßkirch fährt der Bus um 11:01 Uhr, 13:01 Uhr, 15:01 Uhr und um 18:06 Uhr in Richtung Leibertingen und Beuron ab. Gehalten wird an den Haltestellen Beuron Bahnhof und Kloster, Langenbrunn Talhof, Hausen i.T. Bahnhof, Lengelfeld, Leibertingen, Burg Wildenstein, Kreenheinstetten (Traube), Langenhardt, Campus Galli, Rohrdorf (Eulenbrunnen) und Meßkirch Adlerplatz.

Am Morgen kommt noch eine Fahrt um 9:48 Uhr ab Schwenningen nach Beuron hinzu, abends wird um 19:07 Uhr von Beuron nach Schwenningen gefahren. Mit der Linie werden zahlreiche interessante touristische Ziele erreicht. In Beuron bestehen sehr gute Zuganschlüsse auf die Donautalbahn. Ab Campus Galli und in Meßkirch bestehen Busanschlüsse. Die Buslinie eignet sich somit nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische, welche die nähere Heimat erkunden wollen oder in Beuron in den Zug umsteigen möchten, um in Richtung Ulm oder Donaueschingen zu gelangen. Dank Naturpark-Bus lassen sich Wanderungen beispielsweise von Beuron oder Hausen im Tal zur Burg Wildenstein als einfache Streckenwanderungen durchführen und auf dem Rückweg nutzt man bequem den Bus. Aber auch kleinere Touren z.B. von Kreenheinstetten nach Leibertingen, von Meßkirch nach Rohrdorf oder von Leibertingen zur Burg Wildenstein können mit einer Busfahrt kombiniert werden und sind damit auch für weniger gehfreudige Personen stressfrei machbar. Dank spezieller Rampe eignet sich der Bus auch für Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen.

Im Naturpark-Bus Obere Donau gelten der naldo-Tarif, der bw-tarif sowie das Baden-Württemberg-Ticket und das Metropol-Tages-Ticket.

Fahrpläne sind bei den Gemeindeverwaltungen Beuron, Leibertingen und Meßkirch sowie beim Naturpark Obere Donau erhältlich. Auch im Internet auf den Seiten [www.naturpark-obere-donau.de](http://www.naturpark-obere-donau.de), [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder [www.bwagt.de](http://www.bwagt.de) sind die Fahrzeiten ersichtlich. Informationen können auch telefonisch unter der Woche beim Haus der Natur unter 07466/9280-14 abgerufen werden. Gruppen ab 10 Personen werden um Voranmeldung Mo-Fr. von 9:00 – 16:00 Uhr, mindestens 7 Tage vor der Fahrt beim Busunternehmen Beck unter 07579 9211729 gebeten, damit es zu keinen Platzproblemen kommt.

## **Tag der Beuroner Gärten am 16. Juni** **Beuroner öffnen wieder ihre Gartentüren**

Am Sonntag, 16. Juni, gehen fünf Beuroner Gartenbesitzer in die Vollen. Neben den absolut sehenswerten Gärten gibt es allerhand Begleitprogramm zum Betrachten, Staunen, Mitmachen und Informieren.

Dabei bleibt genügend Zeit zum Diskutieren und Fachsimpeln, da die Gärten von 11 bis 17 Uhr geöffnet haben.

Links der Donau bilden die Gärten von Andreas Beck und Familie Link eine „Kunstmeile“. Bei Andreas Beck hängt "das Donautal an der Wäscheleine" – atemberaubende, neue Fotografien aus dem Donautal, eigenwillig an der Wäscheleine präsentiert. Bei Familie Link gibt es ebenfalls Bilder zu sehen - allerdings in Öl gemalt. Präsentiert werden die Werke auf Staffeleien, von der opulenten Blütenpracht der Blumenbeete umrahmt.

Das Kloster beteiligt sich mit vier Führungen durch die normalerweise gesperrten Klostergärten. Die ca. einstündigen Führungen durch den Wirtschaftsgarten und zwei weitere Gärten beginnen um 13.30 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 15.30 Uhr. Der Treffpunkt ist ab Klosterparkplatz ausgeschildert.

Im Garten von Inge und Stefan Schmidt sind nicht nur Bienen, Hummeln und Schmetterlinge am Schaffen, sondern auch die Initiative Beuroner Filz. Hier können die Besucher bis 14 Uhr an einem Filzexperiment selbst mit Hand anlegen. Oder man streichelt einfach die Schafe, die an diesem Tag den Rasen kurzhalten.

Rund ums Haus der Natur gibt es wieder allerhand Informatives zum Zuschauen und Ausprobieren. Vorführungen zum Sensen, Dengeln und Mähen, zur Lavendel-Öl-Destillation und verschiedene Führungen und Vorträge bieten hier ein abwechslungsreiches Programm.

Die Spendentombola des Naturschutzzentrums mit dem Motto „Aus der Region – für die Region“ findet dieses Jahr wieder am Tag der Beuroner Gärten statt. Zahlreiche Partnerbetriebe haben attraktive Preise gespendet, die verlost werden. Mit dem Erlös des Losverkaufs wird interessierten Kindergärten und Schulen im Naturpark Obere Donau ein Obstbaum, inklusive eines pädagogischen Rahmenprogramms bei der Pflanzung, spendiert. Lose gibt es beim Haus der Natur, im Garten von Christel und Ewald Link und im Garten von Inge und Stefan Schmidt.

Am Tag der Beuroner Gärten sind alle teilnehmenden Gärten mit einer Einladungstafel gekennzeichnet. Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenlos. Mehr Informationen sind im Haus der Natur erhältlich, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

## **Handwerkskammer Reutlingen**

### **Bildungsakademie Sigmaringen**

#### **Excel und Word mit Blick auf die Donau.**

Urlaub und Bildung passt nicht zusammen? Bei uns schon!

Die Bildungsakademie Sigmaringen bietet im Rahmen ihrer Sommerakademie verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten an. In entspannter Lernatmosphäre direkt an der Donau sind Formeln und Tabellen kein Problem mehr. Denn: Das einzige was

länger bleibt als Urlaubserinnerungen - die Kenntnisse, die Sie in unseren Kursen sammeln. Los geht's am 28.06.2019 mit unserem Excel-Kurs für Einsteiger und alle, die Ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Das Word-Seminar startet einen Monat später am 29.07.2019.

Informationen rund um die Sommerakademie und das umfangreiche Kursangebot der Bildungsakademie Sigmaringen gibt es unter:

[www.hwk-reutlingen.de/weiterbildung](http://www.hwk-reutlingen.de/weiterbildung) oder per E-Mail [info@bildungsakademie-sig.de](mailto:info@bildungsakademie-sig.de)

Tipp: Viele unserer Kurse werden durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft BW aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

So zahlen sie oftmals 30% bzw. 50% weniger.

## **Waldbühne Sigmaringendorf**

### **Waldbühne feiert „40 Jahre Kindertheater“**

Nach monatelanger Probearbeit feiert am kommenden Samstag, 8. Juni um 20 Uhr das diesjährige Kinderstück „Michel in der Suppenschüssel“ auf der Waldbühne Sigmaringendorf Premiere. Seit 40 Jahren spielen in Sigmaringendorf Kinder und Jugendliche eigene Theaterstücke auf der Freilichtbühne.

Im Jubiläumsjahr haben sich die Regisseure Karin Maichle und Alexander Speh für die beliebten Abenteuer des Lausejungen Michel aus Lönneberga entschieden, der mit seinen Streichen die ganze Familie zur Verzweiflung treibt. Das Stück ist als Familientheater für Jung und Alt konzipiert und dauert ca. anderthalb Stunden zuzüglich Pause. Wegen des späten Pfingstferientermins ist die Premiere dieses Jahr eine Woche früher als gewohnt, die Spielzeit dauert bis zum 28. Juli. Die Waldbühne empfiehlt frühzeitige Kartenreservierung unter [www.waldbuehne.de](http://www.waldbuehne.de) oder Tel. 07571/3520 (werktags 18 bis 20 Uhr).

## **Stiftung Liebenau**

### **Gastfamilien gesucht!**



Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Sigmaringen** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.





## Koordinierungsstelle für Tageseltern

**Tagesmütter und Tagesväter**

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen startet einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten?

Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder, ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen.

In Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen führt die Koordinierungsstelle für Tageseltern vom 15. Juli bis 26. Juli 2019 den Vorbereitungskurs für Interessierte durch, die gerne als Kindertagespflegeperson arbeiten möchten und eine Pflegeerlaubnis erhalten wollen.

Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung. Bewerbungsende ist der 21. Juni 2019.

Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Möchten Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen und sich für die Qualifizierung bewerben?

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung bekommen Sie bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (07571 7479510) im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen.

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (07571 102-4258) im Landratsamt Sigmaringen.



Dietenlöchle 7, Leibertingen

**Wer mäht unseren Rasen?**

Näheres: Konstanz,  
Tel.: 07531/55427

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

### **Goldenen Hochzeit**

möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

Wir haben uns sehr gefreut.

Gisela und Georg Öxle, Kreenheinstetten

### **Danksagung**

**Dr. med. Horst Hipp**

1950-2019

Wir sind tief berührt von der großen Wertschätzung, die meinem Mann, unserem Vater zu Teil wurde.

**DANKE...**

...all denen, die unseren lieben Verstorbenen zur letzten Ruhe begleiteten oder durch Briefe, Spenden und vielfältige Gesten ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**DANKE...**

...all unseren Patienten für ihre herzliche Verbundenheit in mehr als 30 Jahren.

Susanne Hipp mit Christoph, Matthias, Stephan, Florian, Hadmut, Viola

Leibertingen-Thalheim, im Juni 2019

### **Beatrice Henkel**

**geb. Mayr**

\*29.03.64 +3.05.19

*Danke*

...für alle Zeichen der Liebe,  
für all die tröstenden Worte  
und wärmenden Erinnerungen.  
Danke für den Trost und die Kraft,  
die uns durch die liebevolle Anteilnahme zuteilwurde.

Es ist tröstend zu wissen, nicht alleine zu sein.

**Familie Henkel & Familie Mayr**

Einen besonderen Dank geht an die Gemeinschaftspraxis Dr. Baldischwieler,  
das Krankenhaus Sigmaringen und den Pflegedienst  
Ferencak

Wir nehmen Abschied von

**Dominik Braun**

geb. 18.09.1987  
gest. 03.06.2019

der unerwartet und plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Gedanken- Augenblicke- Momente  
sie werden uns immer an Dich erinnern,  
uns glücklich und traurig stimmen,  
und Dich nie vergessen lassen.

Deine Eltern Emil und Gisela  
Deine Brüder Michael mit Miriam und Kindern  
Steffen mit Chantal  
Deine Freundin Ramona mit Familie  
Dein Patenkind Sina  
im Namen aller Anverwandten und Freunde

Am Samstag, den 08.06.2019 findet um 11:00 Uhr  
die Trauerfeier in der Aussegnungshalle in Kreen-  
heinstetten statt, bei der die Möglichkeit besteht, ihm  
persönliche letzte Grüße in Brief- und Bildform oder  
Ähnlichem auf seine Reise mitzugeben.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien-  
und Freundeskreis zu einem späteren Zeitpunkt in  
Leibertingen statt.

**Pfingstsonntag**

**09. Juni 2019**

**Dorfzentrum Altheim**

- **Warmer Mittagstisch  
ab 11 Uhr  
mit Musikkapelle Thalheim**
- **Kaffee & Kuchen**
- **Nachmittagsunterhaltung**
- **abends: MV Krumbach**



**KLJB Altheim**

**G A R T E N F E S T**



**LBS**

**Fabian Frick, Madeleine Spengler**  
Fabian.Frick@LBS-SW.de  
Madeleine.Spengler@LBS-SW.de



**Was ist Ihre Immobilie wert? Jetzt kostenlos und unverbindlich:  
Wohnmarktanalyse: [www.lbssw-preisfinder.de](http://www.lbssw-preisfinder.de)**

**Alba**  
WOHNRAUMGESTALTUNG

**Wir machen aus Ihrem Wohnzimmer  
einen Familiensitz zum Wohlfühlen**

durch unterschiedliche Stilrichtungen und herausragende Qualität.

Wir machen es uns seit 60 Jahren zur Aufgabe, Menschen mit Einrichtungs-  
und Gestaltungsideen zu begeistern. Bei uns finden Familien ihr Wohnglück,  
Wohnkenner eine große Auswahl und Komfortliebhaber den besonderen Luxus.

Martin Alber GmbH & Co. KG · Hardtstr. 2 · 78597 Irndorf · Tel: 0 74 66 - 257 · [www.alba-moebel.de](http://www.alba-moebel.de)



**Besuchen Sie unsere Möbelausstellung  
und finden Sie Ihren persönlichen Wohnraum**

**WERK-  
VERKAUF:**

Montag bis  
Freitag 8 - 12 Uhr  
und 13 - 18 Uhr  
Samstags 9 - 13 Uhr



## 72 STUNDEN UNS SCHICKT DER HIMMEL

eine deutschlandweite Sozialaktion  
des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)  
und seiner Verbände

**23. bis 26. Mai 2019 72h - soziales Engagement,  
Spaß und Kreativität**



**72h - die KLJB-Gruppen aus Altheim, Leibertingen und Kreenheinstetten  
waren dabei**



Am Donnerstag den 23. Mai war es endlich soweit. Pünktlich um 17.07 Uhr wurden die Projekte der 72h-Aktion 2019 bekanntgegeben. Eine große Schar KLJB-ler, Pfadfinder und Minis versammelte sich in Meßkirch, um gemeinsam die Aktion zu starten. Mit einem Rahmenprogramm des Koordinierungskreises wurde die Zeit bis zum endgültigen Start kurzweilig gestaltet. Ab 17.07 Uhr

hatte jede Gruppe genau 72 Stunden, um das teilweise ganz und gar unbekannte Projekt zu verwirklichen. Begleitet mit dem Segen Gottes machen sich die Gruppen auf den Weg in ihre Gemeinden.

„Get it“ – „Take it“ – „Do it“ In 72 Stunden die Welt verändern. Wer es lieber spannend mag, der lässt sich überraschen und wählt die „Get it“-Variante. Alle Projekte wurden vorab von den Projektpartnern der jeweiligen Gruppe ausgewählt. Bei der „Get it“ Variante erfährt die Gruppe erst am Aktionstag ihre Aufgabe. Das Projekt selbst auswählen konnten die Gruppen bei der „Do it“- Variante. Die Gruppen Altheim und Kreenheinstetten wählten die spannende Version, also die „Get it“-Variante aus.



**Und nun zu den verschiedenen Aktionen in den Ortsteilen.....**

### **KLJB Altheim**

Verantwortlich für die Aktion in Altheim war Ortsvorsteher Helmut Straub. Die Projektaufgabe war nur dem Ortsvorsteher bekannt. Für die Gruppe und auch die Bevölkerung richtig spannend.



### **Zur Lösung des Rätsels:**

Die KLJB Altheim erhielt folgende Aufgabe:

Die Grillstelle beim Sportplatz „uff em Berg“ soll erneuert und der Platz gestaltet werden. Ein Bouleplatz für Jung und Alt soll geplant und gebaut werden. Das Buswartehäuschen am Bürgerhaus Altheim soll renoviert und neugestaltet werden.

Als sich die erste Anspannung nach Erhalt der Aufgabe gelöst hatte, machte sich die Alzheimer Gruppe auch gleich an die Arbeit. Schon am Donnerstagabend wurde die alte Grillstelle abgerissen und mit dem Neubau begonnen. Auch die Abschleifarbeiten am Buswartehäuschen waren schnell in vollem Gange. Mit Mundschutz ging's an die Arbeit. Dank der guten Verpflegung durch die örtlichen Vereine und verschiedener Privatpersonen konnten sich die KLJB-Mitglieder voll und ganz auf die Aktion konzentrieren. Am zweiten Tag musste benötigtes Material, wie z.B. Sand, Beton und Grillschale, organisiert werden. Durch die Mithilfe und das Mitdenken verschiedener ortsansässiger



Handwerker und Betriebe, war auch eine fachlich perfekte Ausführung der Arbeiten gewährleistet. Es wurde geschaufelt, gehämmert, geschliffen, gezimmert, gepflastert und gemalt. Auch die künstlerische Ader der KLJB konnte bei der Gestaltung des Buswartehäuschens hervortreten.

Interesse zeigte die Diözesanleitung der KLJB, die auf ihrem Weg durchs „Ländle“ verschiedene Gruppen besuchte. Aber auch von Bürgermeister Reitze, Mitgliedern des Koordinierungskreises, der Bezirksleitung der KLJB und dem Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen kam regelmäßig Besuch. Alle standen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Nun... das Ergebnis kann sich sehen lassen: Auf dem Sportgelände wurde die Grillstelle neu erschaffen. Ein Bouleplatz wurde gebaut und das Buswartehäuschen ist frisch gestrichen. Gestaltet mit Jakobsmuschel und Badenerwappen wird es so zur „Haltestelle am Jakobsweg“.



Zum Abschluss gab es am Sonntagnachmittag ein kleines Grillfest mit Stockbrot und Würstchen. Viele interessierte Alzheimer Bürger waren auf den Berg gekommen, um das Werk der KLJB zu bestaunen.



Pünktlich um 17.07 Uhr wurde die Grillstelle mit dem Bouleplatz an die Gemeinde, bzw, Ortschaft Altheim übergeben. Die lobenden Worte von Ortsvorsteher Helmut Straub erfreuten die stolzen KLJB Mitglieder. Mit fröhlicher und gelassener Stimmung fand der Sonntag seinen Ausklang.

### KLJB Kreenheinstetten

Verantwortlicher Projektpartner für die KLJB Kreenheinstetten war Ortsvorsteher Guido Amann. Auch er hatte vorab die Aufgabe ausgesucht und geplant, also wiederum eine spannend erwartete Aufgabe die „Get it“- Variante.



Die KLJB Kreenheinstetten erhielt folgende Aufgabe:



Der mittlere Hauptweg auf dem Kreenheinstetter Friedhof soll barrierefrei werden. Der Weg soll befestigt und mit Betonverbundsteinen gepflastert werden, damit älteren und gehbehinderten Menschen der Zugang zu den Gräbern erleichtert wird. Parallel dazu soll das Buswartehäuschen neu gestrichen und kreativ gestaltet werden. Auch in Kreenheinstetten wurde gleich am Donnerstagabend gestartet. Bei einem ersten Zusammentreffen wurden Pläne geschmiedet und die verschiedensten Ideen eingebracht. Für die Aktion auf dem Friedhof waren allerlei Baumaschinen

notwendig. Durch die Mithilfe einiger handwerklich erfahrener Männer aus Kreenheinstetten konnte so manches Problem schnell aus dem Weg geräumt werden. Auf dem Friedhof wurde der mittlere Weg ausgehoben, gesplittet und Randsteine gesetzt. Mit dem Verlegen des Pflasters erhielt der Weg endgültig seine neue Kontur.



Die Aktion wurde von der Bevölkerung mit wachem Auge verfolgt und unterstützt. Ortschaftsräte, Ortsvorsteher, Bürgermeister, Vikar Käfer und Dekan Neubrand von der Seelsorgeeinheit waren regelmäßig auf der Friedhofsbaustelle und auch bei den weiteren Projekten in Altheim und Leibertingen anzutreffen.



Eine zweite Gruppe machte sich an die Verschönerung des Buswartehäuschens bei der Gaststätte „Traube“. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.



Ausgewählt wurde ein Graffiti, das vorab in der Gemeinde für Schlagzeilen gesorgt hatte.

Verschiedene Glaubensrichtungen und Religionen: Jeder sieht ein Stückchen Welt, gemeinsam sehen wir das Ganze.



Ein gutes Miteinander, einander helfen und gemeinsam Gutes bewirken, dies war bei dieser Gemeinschaftsaktion erlebbar.

Mit der 72h-Aktion wurde in Kreenheinstetten der Zugang zum Friedhof barrierefrei geschaffen.

### KLJB Leibertingen

Die KLJB Leibertingen hatte sich schon im Vorfeld für die „Do it“-Variante entschieden. Gut überlegt und auch schon einiges im Vorfeld abgesprochen und geplant ging's pünktlich zum Start an die Arbeit. **Hier die Aufgabe der Leibertinger KLJB:**



Der Gruppe war es ein Anliegen, den bestehenden Spielplatz, gegenüber der Firma MAHLE, an einen für die Kinder sicheren Platz in Leibertingen zu verlegen. Dazu sollen die Spielgeräte des bestehenden Spielplatzes abgebaut und auf der Wiese neben dem Kindergarten wiederaufgebaut werden. Die Spielgeräte müssen vor der Aufstellung am neuen Standort falls notwendig repariert werden. Der Platz soll ein ansprechendes Ambiente erhalten. Der Spielplatz wird so nun besser erreichbar sein und vielleicht zu einem richtigen Dorfmittelpunkt werden.

Projektpartner war die Gemeinde Leibertingen. Als verantwortlicher Ansprechpartner vom Gemeindebauhof war Joachim Glöckler immer mit dabei. Am Donnerstagnachmittag begann man zügig mit der gesetzten Aufgabe. Die Spielgeräte am alten Standort wurden abgebaut und an den neuen Standort gebracht. Um die verschiedenen Geräte auf und ab zu bauen wurden mehrere Baumaschinen benötigt, auch Traktoren kamen zum Einsatz. Es wurde gegraben, begradigt, betoniert und ins Wasser gesetzt. Der neue - alte Spielplatz soll perfekt werden.

Ja, innerhalb 72 Stunden soll ein ganzer Spielplatz umziehen – eine herausfordernde Aufgabe, die im Zusammenwirken aller prima gemeistert wurde.



Einen kleinen Dämpfer gab das Unwetter am Samstagmittag. Es hagelte, blitzte, regnete, stürmte. Der gesamte Platz stand unter Wasser. Die Gruppe konnte sich nur noch ins Verpflegungszelt retten. Apropos Verpflegung, auch in Leibertingen wurde die Gruppe von verschiedenen Personengruppen verpflegt und unterstützt.



Gleichzeitig kümmerten sich die Schüler aus der Jugendbeteiligung – Schüler im Alter von zwölf bis 14 Jahren – darum, die Buchstaben auf dem Ehrenmal für die Gefallenen und Vermissten der Weltkriege an der Friedhofsmauer aufzufrischen.

Nach Fertigstellung dieser Tätigkeit machte sich die Gruppe an die künstlerische Gestaltung des Spielplatzes mit lustig bemalten Blumen- und Kräuterbeeten.



Mit einem Abschlusscock am Sonntagabend wurde die 72h Aktion in der Gemeinde Leibertingen beendet.

Alle drei Gruppen durften sehr viel Lob und Dank für die in den 72 Stunden geleistete Arbeit erfahren. Die gelungenen Projekte in den Gemeinden werden uns noch lange Zeit an die 72 Stunden Aktion der KLJB erinnern. Von den Gruppen wurde ein großer Einsatz für die Gemeinschaft, für uns alle erbracht.

Gemeinsam packen wir etwas an, ein Vorbild der Jugend für uns alle.

**Euch hat der Himmel geschickt - ein riesengroßes Lob und ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Landjugendgruppen für ihren unermüdlichen Einsatz.**

Ein Dankeschön an die Projektpartner aus den Ortsteilen, allen Handwerkern und handwerklich Begabten, dem Bauhof der Gemeinde Leibertingen, dem Seelsorgeteam und allen, die auf ihre Art und Weise mitgeholfen haben.

Die 72 Stunden Aktion 2019 ist nun vorüber. Übrig bleiben neben schönen Erinnerungen auch sichtbare Zeichen, wie die neu gestaltete Grillstelle und der Bouleplatz in Altheim, frisch renovierte Buswartehäuschen in Kreenheinstetten und Altheim, Friedhöfe, die uns in Leibertingen und Kreenheinstetten an die Aktion erinnern und ein sicherer, ansprechender Spielplatz für die Kinder in Leibertingen. Übrig bleibt ein tolles Gefühl von Gemeinschaft in den Gruppen und in der Gemeinde.



**Ihr habt während der 72-Stunden-Aktion die Welt ein bisschen besser gemacht.  
Vielen Dank!**